

Werkbundakademie Darmstadt
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. 2. 2013

Anwesend: Gogo Kontos, Theo Kanka, Albrecht Haag, Hans-Henning Heinz, Andreas Löhr, Alexandra Lechner, Jochen Rahe, Bettina Rudhof, Ingo Schulze, Heike Weber.

Haushaltsbericht/ Bericht der Finanzprüfer werden in der TO vorgezogen.

Albrecht Haag und Alexandra Lechner haben den Haushalt 2012 (wird in Kopie vorgelegt) geprüft. Sie lobten die sorgfältig und übersichtliche Führung der Buchhaltung. Sie hatten keine Beanstandung. Es wurde von H.H. Heinz der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt. Die Entlastung wurde einstimmig beschlossen.

Neuwahl des Vorstands wird ebenfalls vorgezogen

J. Rahe und I. Schulze stellen sich als bisherige Vorstände nicht wieder zu Wahl. Gogo Kontos als Vorsitzender und Andreas Löhr als Stellvertreter kandidieren für den neuen Vorstand. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Beide werden in getrennten Wahlgängen einstimmig per Handzeichen gewählt. Beide nehmen die Wahl an. Die Funktion des Schatzmeisters wird bis auf weiteres von G. Kontos übernommen, da sich kein Kandidat fand. Die Wahl von Beisitzern wird zunächst vertagt.

G. Kontos übernimmt die Gesprächsführung von J. Rahe.

Bericht des Vorstands

Stadtphotograf 12/13

Bettina Rudhof berichtet, dass jetzt Texte und Bilder (ca. 60) für den Katalog/ Buch vorliegen. Ein Vertrag mit dem Jovis-Verlag Berlin ist abgeschlossen, ebenso ein Zeitplan. Danach soll das Buch Ende Juni fertiggestellt sein. Die Ausstellung selber soll im Designhaus im Spätsommer gezeigt werden.

B- Rudhof zeigt eine Auswahl von Fotos. Es entwickelt sich eine lebhaftige Diskussion. Es müsse klar sein, dass die Fotografin ihre eigenständigen Bilder vorlegt, wie alle anderen Vorgänger /Preisträger auch. Diese Bilder werden sicherlich unterschiedlich bewertet werden. Das muss man so akzeptieren. Es ist der Rahmen, den der Auslober vorgibt. Die Versuchung, hier vor allem eine Bebilderung der Text zu sehen, ist natürlich groß. wird aber der fotografisch-künstlerischen Arbeit nicht gerecht.

I. Schulze merkt an, die Fotografien mit Personen dürften nicht den Charakter von Schnappschüssen haben; die Zuordnung von Bildgrößen sollte im Buch im Verhältnis von Architektur und Personen überprüft werden.

Allgemein wird bestätigt, dass sich das Buch unter der Regie der Kuratorin gut entwickle.

J. Rahe ergänzt, dass die Finanzierung des Projekts durch Zuwendungen seitens der Kulturstiftung Hessen, der Stiftung Sparkasse Darmstadt und des Bauvereins gesichert seien. Die Finanzierung durch die Stadt sei stark reduziert und erst im September 2012 genehmigt worden. Diese Art der Bezuschussung durch die Stadt gefährde das Projekt, da die Grundfinanzierung nicht gesichert sei. Auf Sponsorenmittel könne man nicht vertrauen.

Es wurde beschlossen, das Projekt Stadtfotograf nach 2013 zunächst einmal bis auf weiteres auszusetzen zugunsten anderer Projekte.

Wissenschaftshaus bzw. Wissenschaftsmuseum

G. Konto und A. Lühr haben das Projekt in nicht-räumlicher, sondern im Sinne einer konzeptionellen Veranstaltungsform als Gestaltung von Wissenschaftskommunikation in Darmstadt weiter verfolgt. Sie schlagen eine Folge von jährlichen „Spaziergängen“ zu Wissenschaftseinrichtungen u.ä. in Darmstadt mit jeweils einem bestimmten Leitthema wie z.B. „Schwingungen“ vor. Dieser Gang einschließlich Kurzreferaten vor Ort und Diskussionen sollte dokumentiert als Ausstellung, Dokumentation o.ä. festgehalten werden. Im Laufe der Zeit entstehe daraus eine spannende interdisziplinäre Sammlung von Einsicht und Transparenz in Strukturen der Wissenschaftsstadt. (dazu liegt ein Papier von G. Kontos und A. Lühr vor). Die Gänge sollten ca. 30 Teilnehmer haben.

Nach einer ausführlichen Diskussion wurde der Vorschlag als ein zukünftiges Projekt grundsätzlich befürwortet und soll weiter ausgearbeitet und vertieft werden.

Kulturelle Mitte Darmstadt

J. Rahe berichtet, dass die Zusammenarbeit der Werkbundakademie mit der Themengruppe Stadtgestalt sich über die Herausgabe der hier schon vorgestellten Broschüre und einiger Veranstaltungen und Informationsbesuche hinaus weiterhin gut entwickelt habe. Es hat sich auf Einladung der Initiatoren ein Arbeitskreis gebildet und Ideen und Vorschläge entwickelt. Das wird noch in weiteren Sitzung bearbeitet und vertieft werden. Es fehlt aber noch ein Teil mit Stellungnahmen und Ideen aus dem Kreis der Akteure der kulturellen Institutionen in diesem Umkreis. Bis Mitte 2013 soll ein erster Zwischenbericht entstehen und an Stadt Darmstadt und Interessierte zur weiteren, (ggf. öffentlichen) Diskussion übergeben werden.

Vorschläge für eine Neuorientierung der Arbeit

Der oben beschriebene Vorschlag von „Spaziergängen“ ist Teil der Neuorientierung.

Ein anderer Vorschlag betrifft die Konzentration auf eine jährliche Tagung, Workshop o.ä. als jährliche Hauptveranstaltung der Werkbundakademie. Dieser Vorschlag konnte aus Zeitgründen nicht mehr vorgestellt und besprochen werden. Von J. Rahe und G. Kontos wird dazu das Thema „Bewerbung der Region RheinMain bei der ICSID um den Titel der „Designwelthauptstadt“ vorgeschlagen (zweijährliche

Ausschreibung, 2012 war Helsinki Designwelthauptstadt). J. Rahe hat im Vorfeld eine Liste von Designthemen, -institutionen-, -unternehmen und –persönlichkeiten in FrankfurtRheinMain erarbeitet. Danach lohnt es sich sehr wohl, eine solche Bewerbung zu erarbeiten. Auf jeden Fall entsteht eine fundierte Übersicht über das Thema Design in dieser Region. . Die Tagung soll auf Expertenniveau Materialien, Meinungen und Vorschläge dazu sammeln und erörtern. Das wäre dann ein erster Schritt für den Vorschlag einer Bewerbung.

Darmstadt ist Mitglied der Kulturregion, so ist es legitim, von hier solche Initiativen zu starten

Die Werkbundakademie kann hier Initiator für das Thema sein, die weitere Bearbeitung und Übernahme muss dann durch potente Partner in der Kulturregion geschehen. Hessen Design hat sich bereits sehr interessiert gezeigt.

Verschiedenes

T. Kanka und I. Schulze bitten um fortlaufende Kommunikation der Inhalte auch mit den Mitgliedern.

Für das Protokoll: Jochen Rahe
21. 2. 2013